

Dokumentation der summativen Beurteilung

Deutsch

Beurteilungsgegenstand: PRODUKT

Zyklus 2: 5. Schuljahr: EINE GESCHICHTE SCHREIBEN

Die SuS erhalten inhaltliche Impulse durch unterschiedliches Bildmaterial. Daran anknüpfend und begleitet in verschiedenen Phasen des Austauschs, stellen die SuS individuelle Stichwortlisten zusammen, die ihnen als inhaltliche Grundlage für die Geschichte, die sie schreiben wollen, dienen.

Anschließend planen die SuS mit zur Verfügung stehenden Hilfsstrukturen und Anleitungen (zum Teil bereits bekannt, teilweise neu vorgestellt/eingeführt) ihren Text. Eine erste Grobplanung wird mit der Lehrperson besprochen. Das weitere Vorgehen wird gemeinsam festgelegt und schriftlich festgehalten.

Die Textsorte Geschichte wird mit einem Input und entsprechenden Anwendungsübungen thematisiert. Eine formative Lernstandserhebung gibt Hinweise über bestehende Kenntnisse. Die Lehrperson kann individuell zusätzliches unterstützendes Material anbieten.

Der erste Entwurf der Geschichte wird in Gruppen korrigiert und mit Überarbeitungstipps versehen. Nach einer Überarbeitungsphase werden die Texte der Klasse präsentiert (vorgelesen und kommentiert). Die Geschichten werden von durch SuS gebildete «Jurys» gewürdigt, die Autorinnen und Autoren erhalten ein Feedback.

Mithilfe einer Kriterienliste beurteilen sich die SuS selbst, dieselbe Liste dient den Lehrpersonen für eine **abschliessende, summative Beurteilung des Endprodukts**.

Kriterienraster: (SuS erhalten eine angepasste und für sie gut verständliche Version)

Kriterien

	1	2	3
Idee: Umsetzung des Auftrags, Passung, Originalität			
Inhalt: Kohärenz, Konsistenz			
Aufbau und Struktur des Textes: Aufnahme der besprochenen Textmerkmale			
Wörter: Wortwahl, Wortschatz			
Sätze: Satzkonstruktion, Satzverbindungen			
Überarbeitung: Umsetzung der Überarbeitungshinweise			
Präsentation der eigenen Arbeit			
Korrekte Grammatik/Rechtschreibung			
Punktetotal			
Note			

Eintrag in der **Dokumentation der summativen Beurteilung**

Datum	Produkt	Fokussierte Kompetenzbereiche ¹						Prädikat/Note/verbal
		Hö	Sc	Le	Sp	SF	LF	
.....	Text: Eine Geschichte schreiben		X		X		X	Note

Beurteilungsgegenstand: LERNKONTROLLE

Zyklus 3: 8. Schuljahr: AUTOBIOGRAFISCHE KURZPROSA

- » Auseinandersetzung mit dem Titel: Wortwahl; Bedeutung der gewählten Wortarten; subjektive Annäherung
- » Textbegegnung in mehreren Phasen: Hörbuch Version und Textvorträge durch SuS
- » Erarbeitung der Makrostruktur: Aufbau, Struktur des Textes; Textartenmerkmale; unterstützende und leitende Materialien
- » Mikrostruktur: wertende Aussagen, Erkenntnisse; Haltung/Meinung des Autors/der Autorin
- » Anwendung: SuS bestimmen aufgrund des bisher Erarbeiteten gemeinsame «Regeln» für einen eigenen Text (z. B. hinsichtlich Aufbau, Länge, Syntax, Stil, Gebrauch der Zeiten, Anteil an Fiktionalität etc.)
- » Paralleltext schreiben (Produktives/imitatives Verfahren): SuS schreiben für einen für sie bedeutsamen Gegenstand und orientieren sich dabei an den selbst erarbeiteten Regeln
- » Lese- und Galeriegang: Konstruktive Rückmeldungen auf Post-ist mit anschliessender Überarbeitung
- » **Summative Überprüfung mittels Lernkontrolle: Einen Text verstehen – beschreiben – kritisch würdigen.**
Zu einem vorgegebenen Text bearbeiten die SuS eine Fragesammlung (Wahlaufgaben und Pflichtaufgaben)

Fragen

Pflicht

Bedeutung des Titels erklären	
Haltung/Absicht des Autors/der Autorin erläutern	
Textkritik verfassen	

Wahlpflicht (4)

Textvergleich	
Äusseren Aufbau beschreiben	
Inneren Aufbau beschreiben	
Erläuterungen zu den Sätzen, zur direkten Rede, ...	
Wichtigste Wörter und Sätze benennen; Wahl begründen	
Persönliche Meinung zu einem Textzitat formulieren	
Punktetotal	
Note	

Eintrag in der Dokumentation der summativen Beurteilung

Datum	Lernkontrolle	Fokussierte Kompetenzbereiche ¹						Prädikat/Note/verbal
		Hö	Sc	Le	Sp	SF	LF	
.....	Autobiografische Kurzprosa			X		X	X	Note

Beurteilungsgegenstand: LERNPROZESS

Zyklus 3: 7. Schuljahr: EINE BERUFLAUFBAHN DARSTELLEN

SuS suchen eine Person, die sie über deren Berufslaufbahn interviewen. Aufgrund dieser Informationen beschreiben sie den Weg einer beruflichen Laufbahn als Ausstellungsbeitrag.

Vorgehen: _Input und Transfer: Interviewfragen und Interviewtechnik _Beispielhafte Darstellungen von Berufsbiografien _Planungsphase; Feedback in Form eines Coachingsprächs (Lehrperson (SuS) _geeignete Person suchen und anfragen _Interview durchführen und aufnehmen _Interview auswerten _Ausstellungsbeitrag realisieren

Summative Lernprozessbeurteilung: SuS schreiben einen kontinuierlichen Text und nehmen darin folgende Fragen auf (Verweis auf die fokussierten Aspekte):

- » Wo sind Schwierigkeiten aufgetreten und wie bist du damit umgegangen? (Lr)
- » Wo hast du dir Hilfe und Rückmeldungen geholt? (Fn)
- » Was für Hilfsmittel/Quellen/Materialien/Strategien hast du für die Bearbeitung dieses Auftrags gebraucht? (Sv)
- » Wie war es für dich, ein Interview zu führen? Was hat gut geklappt, was nicht? Weshalb (Lr)?
- » Wie waren deine Planung und dein Zeitmanagement? Konntest du die zur Verfügung gestellte Zeit effizient nutzen? Weshalb ja/nein? Wie viel hast du zu Hause an diesem Auftrag gearbeitet? (Sa)
- » Was würdest du ein nächstes Mal anders machen? Wie und weshalb? (Lr)

Die Texte werden mit folgendem Raster summativ beurteilt:

Prozess

Die Arbeit wurde im Voraus geplant. Einzelne Arbeitsschritte und Etappen sind erkennbar. (Sa)	
Hilfsmittel, Quellen, Materialien, Strategien u. a. wurden gezielt verwendet um die Aufgabe erfolgreich zu bearbeiten. (Sv)	
Rückmeldungen, Anregungen, Tipps u. a. von weiteren Personen wurden zur Verbesserung der laufenden Arbeit verwendet und umgesetzt. (Fn)	
Das eigene Vorgehen, Hindernisse, Chancen, besondere Situationen u.a. werden erkannt (sind bewusst) und können sprachlich zum Ausdruck gebracht werden. (Lr)	
Punktetotal	
Prädikat/Note	

Eintrag in der **Dokumentation der summativen Beurteilung**

Datum	Lernprozess	Fokussierte Aspekte ²					Prädikat/Note/verbal
		Lr	Gd	Fn	Sv	Sa	
.....	Reflexion zum Auftrag «Berufslaufbahn»	X		X	X	X	Prädikat